

806. Am untergesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Wöche

in Platz, wie in Termin-Geschäften (durch „1000“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angebeutet), bezüglich a) des Weisels für 1 Soll-Gentner, b) des Getreides und der Dolsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wippel), c) des Spiritus für 122½ Dresdner Kannen oder 1½ Timer 2½ Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgefommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrungspreise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl loco: 12½ apf Bf.; p. Jan., Febr., ingl. p. Febr., März ebenfalls 12½ apf Bf.; p. April, Mai 11½ apf Bf.

Reindöl loco: 12 apf Bf.

Mohnöl loco: 18 apf Bf.

Weizen, 168 g, braun, loco: nach Qual. 6—6½ apf Bf., 6½—6¾ apf bz. [nach Qual. 72 bis 76 apf Bf., 74 bis 77 apf bz.]

Roggen, 158 g, loco: überhaupt nach Qual. 4½—4½ apf Bf., 4½ bis 4½ bz.; märk. W. 4½ apf Bf. [überhaupt n. Q. 51 bis 53 apf Bf., 50 bis 53 apf bz.; märkische W. 52½ apf Bf.; p. Jan. 49 apf bz.; p. Januar, Februar, ingl. p. Februar, März, 51½ apf Bf.; p. April, Mai 52 apf Bf., 50 apf Gd.; p. Mai, Juni 52½ apf Bf.]

Gerste, 138 g, loco: nach Q. 3½ bis 3¾ apf Bf., 3½ bis 3¾ apf bz. [nach Qual. 42 bis 45 apf Bf., 42 bis 46 apf bz.]

Hafer, 98 g, loco: n. Qual. 2½ bis 2½ apf Bf., 2½ apf Gd. [nach Qual. 25½ bis 27 apf bz., 25½ apf Gd.]

Erbse, 178 g, loco: zum Speisen 5½ apf Bf.; zum Füttern 5 apf Bf. [z. Speisen 66 apf Bf., zum Füttern 60 apf Bf.]

Wicken, 178 g, loco: 4½ apf Gd. [50 apf Gd.]

Mais, 168 g, loco: 4½ apf Bf. [54 apf Bf.]

Karpos, 148 g, loco: 7½ apf bz., 7½ apf Gd. [87½ apf bz., 86½ apf Gd.]

Spiritus, loco: 20½ apf Bf., 20 apf Gd.; p. Januar 20½ apf Gd.; p. Febr. bis Mai in gleichen Raten 20½ apf Gd.; p. Juli bis Sept. ebenso 21½ apf Gd.

Leipzig, am 22. Jan. 1861. M. Kretschmann, Secr

Tageskalender.

Stadttheater. 89. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Des Hauses Ehre.

Drama in 3 Aufzügen von Carl Hugo.

Personen:

Grandville, Banquier	Herr Gaschke
Louise, seine Gemahlin	Fräulein Wedner
Baron Mirmont	Herr Hanisch.

Diener.

Handlung in Marseille.

Grand Concerto (Les Adieux)

mit Orchesterbegleitung von Hummel, vorgetragen von Herrn Hauff, Pianist aus Boston.

Die Zillertaler.

Liederpiel in 1 Act, nebst Musik von J. F. Neßmüller.

Personen:

Fritz Klarenbach, ein junger Kaufmann	Herr E. Kühn.
Gärtner, Gerichtsschreiber	Herr Saalbach.
Blaßius, Brauersohn	Herr Vargon.
Silberfranzel	Herr Lück.
Kath'l, seine Tochter, { Tyrolier Auswanderer	Fräulein Karg.
Käsefritz, Wirth, { im schlesischen Zillertale	Herr Ott.
Geppel, sein Sohn, {	Fräulein Peter.
Fichtenazl, {	Herr Bröhl.
Haselfepp'l, { reisende Tyrolersänger	Herr Bachmann.
Glaserleni, {	Fräulein Treptau.
Koblnand'l, {	Fräulein Hofmann.
Tyroler und Tyrolerinnen. Kinder.	

Scene: im Niedengebirge.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Dessau: Abt. Wags. 3 U. 50 M. (Güter- und Pers.-Zug mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Berwesen das, auch noch bis Wittenberg und Abds. 8 U. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., jedoch nicht weiter.)

Abt. Werm. 11 U. 15 M. und Nachts 11 Uhr 15 M.

B. Nach Berlin: Abt. Wags. 3 U. 50 M. (Güterzug), Wags. 8 U. 45 M. (Pers.-Zug) u. Abds. 5 U. 50 M. (Güterzug).

Abt. Wrm. 11 U. 15 M. Abm. 4 U. 45 M. (Güterzug mit Personenbeford. von Jüterbog aus), Abds. 5 Uhr 30 M. und Nachts 11 U. 15 M. (Güterzug).

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

A. Nach Berlin: Abt. Wags. 5 U. 45 M. und Abm. 2 U. 30 M. Abt. Abm. 1 U.

Abt. Abm. 1 U.

B. Nach Chemnitz: Abt. Wags. 5 U. 45 M., Wrm. 9 U. (Güterzug), Abm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (Güterzug).

Abt. Wags. 6 U. 45 M., Wrm. 10 U., Abm. 1 U., Abm. 4 U., Abds. 6 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Meißen: Abt. Wags. 5 U. 45 M., Wrm. 9 Uhr (Güterzug), Abt. Abm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M. Abt. Abm. 10 U., Abm. 1 U., Abm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

D. Nach Dresden: Abt. Wags. 5 U. 45 M., Wrm. 9 U. (Güterzug), Abt. Abm. 2 U. 30 M. und Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (Güterzug).

Abt. Wags. 6 U. 45 M., Wrm. 10 U., Abm. 1 U., Abm. 4 U., Abds. 6 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

A. Nach Bernburg: Abt. Wags. 7 U. (Güterzug), Abm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U.

Abt. Wags. 8 U. 35 M., Abm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abt. Wags. 7 U. (Güterzug), Wags. 7 U. 30 M., Abm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Göthen) u. Nachts 10 U.

Abt. Wags. 7 U. 30 M. (von Göthen), Wags. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Abm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Erfurt u. Gera: Abt. Wags. 5 U., Abm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M.

Abt. Wags. 8 U. 35 M., Abm. 1 U. 21 M. u. Nachts 10 U. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abt. Wrm. 11 U. 5 M. (Güterzug) und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen).

Abt. Abm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M.

C. Nach Gifhorn u. Gerten: Abt. Wags. 5 U., Wags. 8 U. 15 M., Wrm. 11 U. 5 M. (Güterzug), Abm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts 11 U. 8 M. (Güterzug).

Abt. Wags. 4 U. 10 M., Wags. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Abm. 1 U. 21 M., Abm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abt. Wags. 5 U. 15 M. (Güterzug), Wags. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 20 M.

Abt. Wags. 8 U. 10 M., Abm. 12 U. 30 M., Abm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abt. Wags. 5 U. 15 Min. (Güterzug), Wags. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 20 M.

Abt. Wags. 8 U. 10 M., Abm. 12 U. 30 M., Abm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

C. Nach Hof: Abt. Wags. 5 U. 15 M. (Güterzug), Wags. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 20 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).

Abt. Wags. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Wags. 8 U. 10 M., Abm. 12 U. 30 M., Abm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volkssbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Expeditionszeit

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Bechis's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikkalien-, Instrum.- u. Salinenhandl., Verkaufsstätte für Russl. (Musikkalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

J. A. Hietel's Manufactur für Gold-, Silber- und Seiden-Stickerei, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, einschließlich Wannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Haushäuser zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Der wegen Betrugs, Fälschung, Bettelns und Herumtreibens vielfach bestrafte, nachstehend sub A. signalisierte Schreiber

Karl Heinrich Glöckle von hier

hat sich am 28. vor. M. von Zuckelhausen, wo er seit seiner am 27. November vor. J. erfolgten Entlassung aus der Strafanstalt zu Waldheim sich aufhielt, heimlich entfernt, ist am 12. jeb. M. in Naumburg aufgegriffen, wegen Bettelns bestraft und am 14. dess. Mts. mittelst Marschroute anher zurück gewiesen worden, hat aber dieser Weisung keine Folge geleistet.

Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden, Glocken im Beirteilungs-falle verhaften und ihn mittelst Schubtransport uns zuführen zu lassen. — Leipzig, den 21. Januar 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Mögler. Richter.

A.

Signalment.

Alter: 46 Jahre; Größe: 70½ Zoll; Statur: schmächtig; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: grau-fahl; Haare: dünn, dunkelbraun; Augen: dunkelbraun; Augenbrauen: dunkel; Bart: dunkel; Nase: breit, vorn rund; Mund: regelmäßig; Stirn: groß, frei; Kinn: rund; Zähne: vorn vollständig; Besondere Kennzeichen: das linke Auge ist ein wenig kleiner als das rechte.